

Nichts bleibt fÃ¼r die Ewigkeit

Die Toten Hosen

Du merkst nicht, wie die Tage vergehen,
Auch wenn es so scheint, sie bleiben nicht stehen.
Sie tropfen stetig vor sich hin, wie ein Wasserhahn, der undicht ist.
Wenn du nachts hellwach in deinem Bett liegst, hÃ¶rst du, wie es leise tickt.
Es ist 'ne Uhr in dir, sie lÃ¤uft nur fÃ¼r dich,
Sie erinnert dich dran, wie spÃ¤t es ist.

Jeden Tag stirbt ein Teil von dir,
Jeden Tag schwindet deine Zeit,
Jeden Tag ein Tag, den du verlierst,
Nichts bleibt fÃ¼r die Ewigkeit.

Jeder Atemzug kostet dich Sekunden,
Wie viel Minuten kriegst du fÃ¼r dein Geld?
Los, wir schenken uns gegenseitig ein paar Stunden, schmeiÃŸen Jahre von uns weg.
Von gestern und fÃ¼r morgen leben, niemals fÃ¼r das Hier und Jetzt.
Du merkst, wÃ¤hrend du an deinen PlÃ¤nen sitzt,
Wie das Leben an dir vorÃ¼berzieht.

Jeden Tag stirbt ein Teil von dir,
Jeden Tag schwindet deine Zeit,
Jeden Tag ein Tag, den du verlierst,
Nichts bleibt fÃ¼r die Ewigkeit.

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by FREGE, ANDREAS / VON HOLST, ANDREAS / MUELLER, HANNS CHRISTIAN
Lyrics Â© Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by
<https://damnlrics.com/>